



Workshops, Seminare und Veranstaltungen in 2017

Datum / Ort	Angebot
<p>26.01.2017 18:00 Uhr Rathaus in Waldrach</p>	<p style="text-align: center;">Pflegekonferenz in Waldrach -Änderungen durch das Pflegestärkungsgesetz II für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige-</p> <p>Wichtige Änderungen hält das Pflegestärkungsgesetz bereit – sowohl für Pflegebedürftige als auch für pflegende Angehörige. Welche Gesetze traten bereits 2016 in Kraft? Welche neuen Pflegegrade und neuen Leistungsbeträge gelten ab 1.1.2017? Wie wird die pflegerische Versorgung, wie die Absicherung pflegender Angehöriger gesichert?</p> <p>Was aber tun, wenn ich mich um pflegebedürftige Angehörige kümmern, meine Berufstätigkeit allerdings nicht aufgeben möchte? Welche Modelle, welche Unterstützung gibt es, um die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf zu meistern? Diese und weitere Fragestellungen beleuchten wir in einer Podiumsdiskussion mit Arbeitgebern, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg und der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur.</p> <p>Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsstellen der Verbandsgemeinde Ruwer u. Schweich und des Pflegestützpunkts Waldrach</p> 
<p>14.02.2017 12 Uhr Markplatz in Konz</p>	<p style="text-align: center;">Tanzperformance: One Billion Rising Erhebt Euch, befreit Euch, tanzt für Gerechtigkeit</p> <p>Am Valentinstag zeigen Frauen und Männer weltweit tanzend und singend ihr Solidarität für Opfer von Gewalt. One Billion Rising (eine Milliarde erhebt sich) ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung.</p>  <p>Die eine „Milliarde“ deutet auf eine UN-Statistik hin, nach der eine von drei Frauen in ihrem Leben entweder vergewaltigt oder Opfer einer schweren Körperverletzung werden. Die Kampagne hat zum Ziel, diese Gewalt zu beenden. Die globale Ausrichtung der Aktion zeigt, dass Gewalt gegen Frauen ein weltweites Problem ist – unabhängig von Nationalität, sozialer Schicht und Religion.</p> <p>Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsstelle der VG Konz und den Schüler und Schülerinnen aller Konzer Schulen, unterstützt durch die Gleichstellungsstelle des Landkreises Trier-Saarburg.</p>

16.Feb. 2017
17 Uhr
Industriepark
Region Trier,
Europa-Allee 1,
Föhren

Ihr Personal – der Schlüssel zum pro-fit - Unternehmen und Beschäftigte zu neuen Zielen führen-

Der Erfolg eines Unternehmens steht und fällt einerseits mit den herzustellenden Produkten, andererseits aber auch in einem gelungenen Zusammenspiel der Beschäftigten. Personalplanung und -entwicklung hängen eng zusammen. Daher ist eine frühzeitige und aktive Personalplanung und Förderung für jedes Unternehmen von herausragender und existenzieller Bedeutung. Hier ist es von Vorteil, bewährte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und deren besondere Fähigkeiten und Kenntnisse in die Personalplanung miteinzubeziehen.



Im ersten Teil der Veranstaltung referiert die renommierte Diplom Volkswirtin, Unternehmensberaterin und Gründerin des Unternehmens Nowcon zu moderner und vorausschauender Personalpolitik und erklärt warum die größten Potenziale für den Erfolg eines Unternehmens in den weichen Kompetenzen von Menschen und Organisationen, den sogenannten soft-skills, liegen. Anhand von konkreten Beispielen zeigt Sie auf, wie auf Basis einer Unternehmensanalyse Instrumente der Unternehmensführung und der Personalarbeit passgenau eingesetzt werden können, um somit das Unternehmen zu neuen Zielen zu führen.

Im zweiten Teil stellt Anne-Kathrin Herold, Projektmanagerin von Arbeit & Leben RLP, gGmbH eine Workshop-Reihe für kleine und mittlere Unternehmen, die Frauen in Führung stärken wollen, vor. Diese ermöglicht kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) das Potential ihrer weiblichen Beschäftigten zu erschließen und Führungskräfte auszubilden. Die Workshop-Reihe wird im Frühjahr 2017 in den Kreisverwaltungen der Landkreise angeboten

In Kooperation mit der WFG des Landkreises und den Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier

04.03.2017
9:30-16:00 Uhr
Integrierte
Gesamtschule
Hermeskeil
Schulstraße 48,

„Mutig sein tut gut!“ - Selbstbehauptungs- und Sicherheitstraining für Frauen und Mädchen

In bedrohlichen und konfliktreichen Situationen sich selbst zu behaupten und zu schützen, ist Ziel dieses Kurses. Mit Übungen zu Wahrnehmung, Rollenspielen und einfachen Techniken werden Selbstbehauptung und Selbstsicherheit trainiert. Sie lernen selbstbewusst aufzutreten und ihre Meinung selbstsicher zu sagen, sowie die eigenen Grenzen wahrzunehmen und für andere deutlich



	<p>zu machen. Des Weiteren Angst als wichtiges Warnsignal zu erkennen und Gefahrensituationen zu meiden. Bei Bedarf werden Erfahrungen der Teilnehmerinnen aufgegriffen und schützendes Verhalten für den Alltag eingeübt. Keine sportlichen Voraussetzungen erforderlich!</p> <p>Referentin: Irene Stangl, Trainerin für Gewaltprävention, Mediatorin In Kooperation mit der VHS Hermeskeil</p>
<p>04.03.2017, 9:30 - 15:00 Uhr Konz, VHS- Geschäftsstelle, Raum 4</p> <p>20.05.2017 9:30 – 15:00 Uhr Levanna Schule Schweich</p>	<p style="text-align: center;">Werte - Was ist Dir in Deinem Leben wichtig?</p> <p>Für alle Frauen, die sich der eigenen Werte, ihrer subjektiven Bewertungen und der eigenen Wertigkeit bewusst werden wollen.</p> <p>Seminarinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Unsere Grundbedürfnisse nach Maslow, Max-Neef, Rosenberg <input type="checkbox"/> Die logischen Ebenen nach Robert Dilts <input type="checkbox"/> Was sind WERTE? <input type="checkbox"/> Werte - Einstellungen - Überzeugungen <input type="checkbox"/> Werte - Motivation - Ziele - Sinn <input type="checkbox"/> Wertematrix - Wertehierarchie <input type="checkbox"/> Das Wertequadrat nach Helwig und Schulz von Thun <input type="checkbox"/> Was ist Dir wichtig und wertvoll? <input type="checkbox"/> Was bzw. wo bedarf es einer "Aufwertung"? <input type="checkbox"/> Viele Übungen, u. a. zum Thema "Wertschätzung" <p>Referentin: Eva Hitzges, BDVT gepr. Trainerin & Beraterin / Coach In Kooperation mit der VHS Konz und der VHS Schweich</p>
<p>8.03.2017 Konzert-Doktor- Bürgersaal 09-12 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Internationales Frauenfrühstück in Konz</p> <p>An diesem Tag erinnern Frauen in aller Welt an den Kampf für Ihre Rechte im gesellschaftlichen, sozialen und privaten Leben. Oft haben Sie dafür einen hohen Preis bezahlen sowie persönliche Diffamierung und Missachtung hinnehmen müssen.</p> <p>Neben frohem Beisammensein erwarten die Gäste Informationen zur Geschichte der Frauenbewegung und deren Erfolge. Benannt werden aber auch nach wie vor bestehende Missstände sowie Hilfsorganisationen, die in der Region tätig sind, werden vorgestellt.</p> <p>Veranstaltung der Migrationsbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg und der Interkulturellen Fachkraft der Kita Lorenz- Kellner, unterstützt vom AK INT in Konz, der Gleichstellungsstelle der VG Konz und das LKs Trier-Saarburg.</p>
<p>10.03.2017 19:30 Uhr Bürgerhaus in Thomm Römerstraße 2</p>	<p style="text-align: center;">zur Sache Frau! Kabarett mit Marlies Blume</p> <p style="text-align: center;">Marlies unterwegs als Beauftragte für Schanzengleichheit</p>



Marlies Blume fällt zum Thema "Mann und Frau" eigentlich nur eins ein: "Jetzt, sofort und vor allem: gleich!"

In diesem Sinne kämpft sie für die unbedingte Gleichstellung der Geschlechter. Und in einer Zeit, in der der "Equal-Pay-Day" kurz vor der Ernennung zum Nationalfeiertag steht, gibt es tatsächlich einiges zu tun.

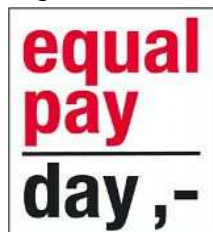
Marlies Blume forscht nach und deckt alltägliche Ungereimtheiten auf. Sie definiert "Gender-Mainstreaming" und erklärt, wie was zu strömen hat und dass wir zumindest schon mal den Zustand des "Tröpfelns" erreicht haben.

Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsstellen der VG Ruwer und des Landkreises Trier-Saarburg

18.03.2017
19:00 Uhr
KulturGießerei –
Saarburg
Im Staden 130

Equal- Pay-Day – Entgeltgleichheit Vorführung des Filmklassikers: „We want Sex!“

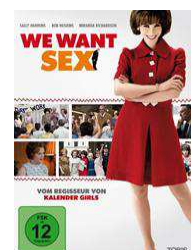
Der Equal Pay Day, der internationale Aktionstag für Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen macht auf den bestehenden geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied aufmerksam. Am 18. März dieses Jahres erzielen Frauen statistisch gesehen, das Einkommen, das Männer bereits am 31.12. des Vorjahres verdient hatten. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend benennt drei wesentliche Ursachen für die Lohnlücke:




- Frauen fehlen in bestimmten Berufen, Branchen und auf den höheren Stufen der Karriereleiter.
- Frauen unterbrechen und reduzieren ihre Erwerbstätigkeit familienbedingt häufiger und länger als Männer.
- Typische Frauenberufe werden schlechter bezahlt.

Ziel ist es daher, mit dem Equal Pay Day die Debatte über die Gründe der Entgeltunterschiede zwischen Männern und Frauen in Deutschland in die Öffentlichkeit zu tragen, ein Bewusstsein für die Problematik zu schaffen, zu sensibilisieren und Entscheider zu mobilisieren, damit sich die Lohnschere schließt.


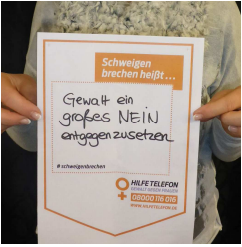
Der Film: "We want Sex", erzählt die Geschichte des ersten Arbeiterinnenstreiks in Großbritannien. Er schildert anschaulich und unterhaltsam wie es damals den streikenden Frauen gelungen ist ein Gesetz zur Lohngleichheit zu erringen.



	In Kooperation mit der KulturGießerei Saarburg
27.04.2017	<p style="text-align: center;">Girls – Boys – Day</p> <p>Am Mädchen-Jungen-Zukunftstag laden Unternehmen, Betriebe, Hochschulen und weitere Organisationen gezielt Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse zu Schnupperaktionen ein. In unserer Region erfolgt die Koordination über den Arbeitskreis „Mädchenarbeit im regionalen Verbundsystem“ und wird von der Gleichstellungsstelle durch Öffentlichkeitsarbeit, weiterführende Informationen und Vermittlung unterstützt.</p>
18.05.2017 13:00-18:30 Uhr Kreisverwaltung Daun	<p style="text-align: center;">Workshop Reihe 2017 für Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) die Frauen in Führung stärken</p> <p>Baustein 1 behandelt das Thema: Führung und Kommunikation. Seminarinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen moderner Führung: kommunizieren, einbinden und überzeugen • Gesprächsführung: aktives Zuhören, systemische Fragen, die 5 Schritte der Gesprächsführung • Gespräche mit Mitarbeitenden sowie Besprechungsleitungen trainieren <p>In Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier</p>
22.06.2017 13:00 - 18:30 Uhr Kreisverwaltung Trier	<p style="text-align: center;">Workshop Reihe 2017 für KMU die Frauen in Führung stärken</p> <p>Baustein 2 befasst sich mit dem Thema: Führungskompetenzen gezielt nutzen. Seminarinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Wert der eigenen Arbeit erkennen und für das Unternehmen nutzbar machen • Selbstmarketing und Authentizität stärken • Körpersprache reflektieren und nutzen • Führungseigenschaften ausbauen <p>In Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier</p>
24. 06.2017 9:30 - 13:00 Uhr Kreisverwaltung Daun	<p style="text-align: center;">4. Unternehmerinnenfrühstück Vernetzung- und Informationsveranstaltung für selbstständige Frauen, Existenzgründerinnen u. Interessierte</p> <p>„Mit meinem Unternehmen fit in die Zukunft – Veränderungen aktiv gestalten und Neugier wecken!“ Der Vortrag gibt einen Überblick zu Veränderungsprozessen und Steuerungselementen sowie Organisationsmöglichkeiten für ihr Unternehmen. Im Workshop erfahren sie, wie frau dem beständigen Wandel freudvoll und aufgeschlossen begegnen kann.</p> <p>Dozentin: Prof.Dr.rer.nat.Dipl Inform.h.c.oec. Elvira Kuhn In Kooperation mit der WFG des Landkreises Daun und den Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier</p> 

<p>24.08.2017 13:00 - 18:30 Uhr Kreisverwaltung Wittlich</p>	<p style="text-align: center;">Workshop Reihe 2017 für KMU die Frauen in Führung stärken</p> <p>Der Baustein 3 beleuchtet das Thema: Gesund führen und Konflikte bearbeiten. Seminarinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achtsamkeit und Gesundheit reflektieren • Resilienz-Faktoren identifizieren • Konflikte begegnen • Gesundheit am Arbeitsplatz für Führung und Team gestalten • Netzwerke: eine Entlastung für Frauen <p>In Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier</p>
<p>11.09.2017 18:30 Uhr Gesundheitsamt Trier, Paulinstraße 60</p>	<p style="text-align: center;">Osteopathie im Bereich der Frauenheilkunde</p> <p>Die Osteopathie bietet gute Möglichkeiten Beschwerden und Funktionsstörungen, die im Zusammenhang mit der Frauenheilkunde stehen, positiv zu beeinflussen. Dies bezieht sich einmal auf Probleme, die direkt die Unterleibsorgane betreffen (wie z.B. Menstruations- oder Blasenfunktionsstörungen), und zum anderen auch auf Probleme des Bewegungsapparats wie z. B. osteopathische Ursachen von Schulter-Nacken-Verspannungen, Beschwerden des Beckens und der Lendenwirbelsäule. Osteopathie will nicht die Symptome eines körperlichen Leidens beheben, sondern dessen Ursache. Im Vortrag werden anatomische Zusammenhänge anschaulich erklärt und mit Beispielen aus der Praxis verdeutlicht. Referentin: Uta Ruth-Spukti, Heilpraktikerin, Osteopathin In Kooperation mit dem Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald</p>
<p>21.09.2017 13:00 - 18:30 Uhr Kreisverwaltung Bitburg</p>	<p style="text-align: center;">Workshop Reihe 2017 für Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) die Frauen in Führung stärken</p> <p>In Baustein 4 sind die Schwerpunkte: Führungsrolle, Führungsstile und Führungskultur. Seminarinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Führungsrolle der Frauen im System ihres Unternehmens • Unterscheiden sich die Führungsstile von Frauen und Männern • Wie gehen Frauen mit Macht um? • Motivation und Ziele • Führungskultur entwickeln <p>In Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier</p>
<p>21.09.2017 17:00 Uhr Bürgerzentrum Schweich</p>	<p style="text-align: center;">Frauen leben länger - aber wovon? - Alterssicherung aus Frauensicht -</p> <p>Frauen haben eine höhere Lebenserwartung als Männer, arbeiten aber oft zu Gunsten der Familie weniger lange und werden dazu auch noch schlechter bezahlt. Die Folge: Die meisten Frauen bekommen zu wenig Rente und drohen in die Altersarmut abzurutschen. Das Deutsche Institut für Altersvorsorge hat berechnet, dass Dreiviertel der heute 30- bis 59- jährigen Frauen</p>

	<p>später nicht genug Einkommen haben werden, um ihren täglichen Bedarf zu decken.</p>  <p>Vorträge „Mini-Job – Chance oder Sackgasse?“ Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit „Rente – jeder Monat zählt!“ Expertin der Deutschen Rentenversicherungsstelle in Trier</p> <p>Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Schweich und Ruwer und des Landkreises Trier-Saarburg</p>
<p>06.09.2017 18:30 Uhr Gesundheitsamt Trier, Paulinstraße 60</p>	<p style="text-align: center;">„Körperliche und seelische Veränderungen– was geht in mir vor?“ Ein Vortrags- und Gesprächsabend für Frauen in der Mitte des Lebens</p> <p>Die Wechseljahre werden auch als Klimakterium bezeichnet, was vom griechischen Wort „Klimax“ abgeleitet wird und so viel wie „Leiter“ bedeutet. Viele Frauen empfinden die Zeit der Wechseljahre als Abstieg auf ihrer Lebensleiter. Dass frau aber auch den Aufstieg in eine neue Lebensphase bewältigt und dass dieser neue Lebensabschnitt viele neue Chancen birgt, wird von vielen Frauen nicht gesehen.</p> <p>An diesem Abend sprechen wir zum einen über die körperlichen und seelischen Veränderungsprozesse, zum anderen über die Aufgaben die in den Wechseljahren zu bewältigen sind, wie diese hormonell oder alternativ erträglich behandelt werden können und rücken den neuen Lebensabschnitt in ein positives Licht.</p> <p>Referentin: Dr. Ursula Meiners, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Ärztin für Naturheilverfahren In Kooperation mit dem Landfrauenverband Trier</p>
<p>22. – 26.10.2017 Nationalpark Kirche in Muhl</p>	<p style="text-align: center;">Ausstellung: "Reformatörinnen. Seit 1517".</p> <p>Die Ausstellung beleuchtet das Wirken von Theologinnen, Dichterinnen, Ehefrauen von Reformatoren und Herrscherinnen die von 1517 bis heute die Kirche mitgestalten und somit die Reformation als einen bis in die Gegenwart hinein andauernden wirklichkeitsprägenden Prozess erkennbar machen.</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;"> <p><i>klug, mutig und wirksam</i></p> </div>  </div> <p>In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Landkreises Bernkastel-Wittlich</p>
<p>In Planung</p>	<p style="text-align: center;">Richtige Ernährung und ausreichende Bewegung - Wichtige Elemente in den Wechseljahren</p> <p>Genussvoll dem neuen Lebensabschnitt begegnen. Wie kann man</p>

	<p>den Wechseljahresbeschwerden mit richtiger Ernährung entgegen wirken? Und wie unterstützt Bewegung den Stoffwechsel und fördert das Wohlbefinden -</p>
<p>Herbst 2017</p>	<p style="text-align: center;">Seminarreihe: Medienkompetenz für Frauen der Generation 55 plus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Nutzung des world-wide-web • Laptop, Tablet, Smart-Phone, brauch ich das und wenn ja alles und wofür? • Möglichkeiten des Internets: E-Mail, Skype, Bilder, Facebook, Google, Einkauf, Online-Banking etc. • Vertiefung und Erweiterung der vorhandenen Kenntnisse • Vertiefung der Kenntnisse in digitalen Lerngruppen <div style="text-align: right;">  </div> <p style="text-align: center;">In Kooperation mit den Außenstellen der Kreisvolkshochschulen</p>
<p>25.11.2017 10–16 Uhr Innenstadt Trier</p>	<p style="text-align: center;">25. November: Der internationale Gedenktag "NEIN zu Gewalt an Frauen!"</p> <p style="text-align: center;">Informationen und Aktionen am Infostand</p> <p>Noch immer sind weltweit und auch in Deutschland tagtäglich Frauen von Gewalt betroffen – egal welchen Alters oder welcher Herkunft.</p> <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;">  </div> <div style="flex: 2;"> <p>Mit der Mitmachaktion "Wir brechen das Schweigen" ruft das bundesweite Hilfetelefon dazu auf, Solidarität mit betroffenen Frauen zu zeigen. Ziel der Aktion ist es ein starkes Zeichen gegen Gewalt zu setzen und betroffenen Frauen Mut zur Veränderung zu machen.</p> <p>Die Akteurinnen informieren zu Hilfsangeboten und verteilen, gegen eine freiwillige Spende selbstgebackene Plätzchen unter dem Motto: „Gewalt kommt nicht in die Tüte“.</p> </div> </div> <p style="text-align: center;">Kooperationsveranstaltung des Aktionsbündnisses Frauen gegen Gewalt</p>